

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 27.07.2018

Betreff: Fortschreibung des Regionalplans Landshut
hier: Geplante Änderung des Kapitels B II Siedlungswesen
- Dringlichkeitsantrag der Frau Stadträtin Elke März-Granda, ÖDP,
vom 15.06.2018, Nr. 732
- Dringlichkeitsantrag der Frauen Stadträtinnen Elke März-Granda, ÖDP, Gertraud
Rößl, CSU, und der Herren Stadträte Ludwig Graf, FW, Dr. Max Fendl, CSU, und
Rudolf Schnur, CSU vom 05.07.2018, Nr. 759 -

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren 40 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen: (siehe Einzelabstimmung)

a) Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

Das Plenum stimmt der Fortschreibung des Regionalplans Landshut, Kapitel B II Siedlungswesen, mit dem vom Umweltsenat am 02. Juli 2018 empfohlenen Ergänzungen, zu.

Abstimmung: 9:31 (abgelehnt)

b) Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

Das Plenum stimmt der Fortschreibung des Regionalplans Landshut, Kapitel B II Siedlungswesen zu, jedoch unter Berücksichtigung von:

Die Stadt spricht sich gegen die geplante Streichung folgender Trenngrünflächen aus:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Nr. 25 Weiherbachaue: | 11:29 (abgelehnt) |
| 2. Nr. 26 zwischen Münchnerau und Siebensee: | 13:27 (abgelehnt) |
| 3. Nr. 39 zwischen Auloh und Gretlmühle: | 8:32 (abgelehnt) |

Aufgrund Antrag Nr. 759 a) soll der Flächennutzungsplan entsprechend abgeändert werden.

Abstimmung: 38:2 (zugestimmt)

Damit sind die Anträge Nr. 732 und 759 erledigt.

Landshut, den 27.07.2018
STADT LANDSHUT

Alexander Putz
Oberbürgermeister